

Interkulturelle Bibliotheksarbeit - Gute Praxis (auf einen Blick)

Von: Elmar Hasovic, okay.zusammenleben – Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Mai 2009

Bibliothek/Literacy Projekt	Service
<p>Liberec research library Tschechien http://www.kvkli.cz/en/about-the-library/library-order.php</p>	<p>Ab 2002 Erwerb von slowakischen, russischen und – in Zusammenarbeit mit dem Goetheinstitut – auch Erwerb von deutschsprachigen, slowenischen, spanischen, ukrainischen und englischen Büchern. (Permanentes Service)</p> <p>Onlinekatalog auf Englisch, Deutsch und Tschechisch. (Permanentes Service)</p> <p><i>Blending Cultures-</i> Veranstaltungsreihe für und über „Minderheiten“: z.B. Im Oktober 2003 Afrikaprogramm mit verschiedenen Diskussionen, oder im März 2005 Veranstaltungen über Vietnam – Geschichte des Landes, Bräuche und Traditionen, erzählt von Experten und Tschechen, die in Vietnam gelebt haben, Schwerpunkt: Unterschiede zwischen einem Leben in Tschechien und Vietnam. (Sporadische Aktivität)</p>

Dieses Papier entstand im Rahmen des EU-Projekts *Bibliotheken für Alle – Interkulturell*
www.okay-line.at/ModulAktuelles

1



Allgemeine
& berufliche
Bildung



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

<p style="text-align: center;">Stadtbibliothek in Cheb, Tschechien¹</p>	<p>Bestand an vietnamesischer Prosa und Wörterbüchern; Internetcafe. (Permanentes Service)</p> <p>Ausstellungen (Photos von Vietnamreisen, sowohl von Tschechen, die Vietnam bereist haben, als auch von in Tschechien lebenden Vietnamesen), Märchenabende für Kinder (zweisprachig), Diskussionsabende über Geschichte, Kultur der Herkunftsländer, aber auch über allgemeine Integrationsfragen. (Sporadische Aktivitäten)</p>
<p style="text-align: center;">Prager Stadtbibliothek – Zweig Jizni Mesto²</p>	<p>Bücherbestand in Sprachen der größten Migrantengruppen: Vietnamesen, Russen, Ukrainer. (Permanentes Service)</p> <p>Sobald beim Erstkontakt, z.B. anhand von Sprachkenntnissen, klar wird, dass der Kunde einen Migrationshintergrund aufweist, wird individuell auf ihn eingegangen. (Permanentes Service)</p> <p>Kombination zweier multikulturellen Aktivitäten, nämlich der „Days of Prague 11“ und Vietnamevent „Vietnam – a country of junks and hardworking people“; Thementag für Kinder und Erwachsene, Events für und über Chinesen, Bulgaren, Ukrainer und Slowaken. (Sporadische Aktivitäten)</p>

¹ Libraries for All – The role of public libraries in a multicultural society, S. 28-31, Prag 2005.
Dieses Papier entstand im Rahmen des EU-Projekts *Bibliotheken für Alle – Interkulturell*
www.okay-line.at/ModulAktuelles



<p style="text-align: center;">Stadtbibliothek in Roznov, Tschechien³</p>	<p>Bücherbestand auf Deutsch, Französisch, Englisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch und Holländisch. (Permanentes Service)</p> <p>Laufende Diskussionen und Bibliothekslehrstunden für eine Sonderschule (auch Roma Kinder). (Permanentes Service)</p> <p>Zweisprachige Internetseite, Holländisch (auf holländische Touristen ausgerichtet) und Tschechisch. (Permanentes Service)</p> <p>Unterhaltungsabende für ein „multikulturelles“ Kinderheim. (Sporadische Aktivität)</p> <p>Event „Week of Roma Culture in Rozno“. Ziel: Hervorhebung der verschiedenen Aspekte der Roma in Tschechien und die Unterstützung ihrer Integration in die tschechische Gesellschaft. (Sporadische Aktivität)</p>
---	--

² Libraries for All, S. 32-36.

³ Libraries for All, S. 37-40.



<p style="text-align: center;">Dänemark – Learning Centre in Vollsmose Library (Lernzentrum in der Bibliothek von Vollsmose)⁴</p>	<p>Ein 75 m² großer PC Raum mit Internetanschluss innerhalb der Bibliothek, der als elektronischer Leseraum dient. Hier erfahren Migranten Unterstützung beim Lösen der aktuellen Informations- und Kommunikationsprobleme – eine Art Begleitung bei Kontakten mit lokalen Institutionen und Autoritäten (Angestellte treten als Mentoren, Trainer und Rollenmodelle auf). (permanentes Service)</p>
---	--

<p style="text-align: center;">Danish Library Centre for Integration (Bibliothekarisches Zentrum für Integration Dänemark)⁵</p> <p>Anm.: Eine ehemalige Bibliothek, die sich zu einem Wissenszentrum für Bibliotheken und Integration entwickelt hat.⁶</p>	<p>Bietet fachnetzwerkartige Unterstützung für dänische Bibliotheken beim Anbieten von permanenten Dienstleistungen und Materialien für Migranten. Ermöglicht eine Netzbildung der dänischen Bibliotheken durch das Arrangieren von Konferenzen und Seminaren zum Thema. (permanentes Service)</p> <p>Verleih von Medien in mehr als 30 Sprachen an Bibliotheken, die diese dann weiter verleihen können. (permanentes Service)</p> <p>Katalogisierungshilfen für Stadt/Gemeindebibliotheken. (permanentes Service)</p>
---	--

⁴ Libraries as Gateways to the integration of Immigrants in the EU, S. 42-45, Prag 2006.

⁵ Libraries as Gateways, S. 18-20.

⁶ Da sich die Migrationsmuster verändern, müssen auch die Bibliotheken über die aktuellen Bedürfnisse ihrer Nutzer informiert sein, so dass eine gewisse Flexibilität beim Anbieten der Dienstleistungen möglich wird. Es entstehen innovative Bibliotheksprojekte Landesweit, die neue Wege beim Anbieten der Lern- und Unterhaltungsräume suchen. *Danish Library Centre for Integration* Dieses Papier entstand im Rahmen des EU-Projekts *Bibliotheken für Alle – Interkulturell*
www.okay-line.at/ModulAktuelles



	<p>Trainings- und Beratungsservice für Bibliothekare im Bereich der ethnischen Minderheiten und Migranten. (permanentes Service)</p> <p>Beratungsservice für Bibliotheken beim Erwerb von Büchern in Fremdsprachen. (permanentes Service)</p> <p>Infoportal für Migranten über die dänische Gesellschaft – in 13 Sprachen. www.finfo.dk (permanentes Service)</p>
--	--

<p style="text-align: center;">Zentralbibliothek in Odense, Dänemark⁷</p>	<p>Um arbeitslose Frauen mit einem Migrationshintergrund im allgemeinen Sinne des Wortes zu ermächtigen, startete diese Bibliothek ein Literacy-Projekt namens: <i>Wir lesen zusammen die Zeitung in Odense</i>.</p> <p>Zwei Bibliothekare und ein Assistent lesen zusammen mit den Frauen die Zeitung und diskutieren anschließend über das Gelesene. Themen: Gesundheit, Ausbildung, familiäres Leben, Arbeit, Rassismus, Sprachkompetenz, Globalisierung, Religion oder Politik. (sporadische Aktivität)</p> <p>Auch gemeinsame Exkursionen zu relevanten Stellen im sozialen,</p>
---	--

ist aktiv an der Unterstützung dieser Prozesse in ganz Dänemark engagiert, so auch an der Ausweitung und Verjüngung der traditionellen Bibliotheksleistung durch das Angebot einer Reihe von Materialien und Konzepten an die dänischen Bibliotheken.

⁷ Libraries as Gateways, S. 46-47.

Dieses Papier entstand im Rahmen des EU-Projekts *Bibliotheken für Alle – Interkulturell*
www.okay-line.at/ModulAktuelles



	<p>schulischen und gesundheitlichen Bereich waren ein Teil des Projekts. (sporadische Aktivität)</p>
--	---

<p>Stadtbibliothek Utrecht, Niederlande⁸</p>	<p>Sprachprogramme zum Erlernen des Niederländischen an den Computern der Bibliothek. Dieselben werden auch in den niederländischen Sprachlernzentren verwendet. (permanentes Service)</p> <p>Eine Spezielsammlung von Kursen, Büchern und CD-Rooms für Menschen, die Holländisch als Zweitsprache verwenden. Auch Bücher für Erwachsene in verschiedenen Leseschwierigkeitsgraden. Auch zum Ausleihen. (permanentes Service)</p> <p>Ein virtueller Raum für Integration und Staatsbürgerrecht, welches am Netzwerk der Bibliothekencomputern installiert wurde. Hier bekommen die Kunden Infos über arbeitsrechtliche Fragen, Finanzen, Gesundheit, Bildung, Verkehr und öffentliche Verkehrsmittel – in vier Sprachen. (permanentes Service)</p> <p>Ein Einführungsbesuch in die Bibliothek für Gruppen, welche die Naturalisationskurse besuchen. (permanentes Service)</p> <p>Begleitung der Konversation/Lese Programme für Frauen (Niederländisch</p>
--	---

⁸ Libraries as Gateways, S. 48-51.



	<p>und in anderen Sprachen) in verschiedenen Zweigen der Bibliothek. (permanentes Service)</p> <p>Vorlesungen von marokkanischen und türkischen Autoren. (sporadische Aktivität)</p>
--	--

<p>Phantastische Bibliothek Wetzlar, Deutschland</p> <p>http://www.diestrassen.de/</p>	<p>Ein Literacy-Projekt, das sich an so genannte „bildungsferne“ Familien im Allgemeinen richtet, jedoch von Familien mit Migrationshintergrund stark in Anspruch genommen wird.</p> <p>Der Kontakt zu Familien wird über Vermittlung durch Lehrer, Erzieher oder Betreuer aus Nachbarschafts- und Jugendzentren gesucht. Die Familien laden die VorleserInnen zu sich nach Hause ein. Danach werden Vorlesestunden bei den Familien zu Hause abgehalten. Die ehrenamtlichen Vorleser, die alle eine kostenlose Ausbildung erhalten, orientieren sich bei der Auswahl der Texte am Entwicklungsstand der Kinder.</p> <p>Auch befreundete Kinder und Nachbarn können eingeladen werden. Die gelesenen Bücher bleiben in den Familien als Geschenk zum Weiterlesen (im Migrantenfamilien ggf. Hörkassetten).</p> <p>Danach werden weitere Termine mit den Eltern abgesprochen und auch Informationen zu weiteren Angeboten, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, vermittelt. (permanentes Service)</p>
--	---



**Winterthurer Stadtbibliotheken –
Integrationsbibliothek, Schweiz⁹**
<http://www.bibliotheken.winterthur.ch/>

In der Integrationsbibliothek bieten die Winterthurer Stadtbibliotheken Fremdsprachbestände (in elf am stärksten vertretenen Sprachen), sowie Sprachlernmaterialien (sowohl in Deutsch, als auch in den jeweiligen Muttersprachen) an.

(permanentes Service)

Das Angebot ist verteilt auf drei Bibliotheken, nämlich: das Kinderbibliothekszentrum Kibiz, die Abteilung U21, den Bereich *Deutsch lernen* in der Stadtbibliothek und die Quartierbibliotheken.

Regelmäßig stattfindende zweisprachige Leseanimationen für Kinder.

(permanentes Service)

Klassenbesuche, bei der gleichzeitigen Berücksichtigung der sprachlichen Heterogenität der Kinder.

(permanentes Service)

Beteiligung an Programmen (Deutschkurse, Begrüßungsveranstaltungen) für Migranten.

(sporadische Aktivität)

Regelmäßige Bibliotheksführungen in Fremdsprachen.

(permanentes Service)

⁹ Die IB gilt im Kanton Zürich als Referenzbibliothek rund um die Leseförderung bei Heranwachsenden mit Migrationshintergrund. Die IB ist fokussiert auf Spracherwerb (Muttersprache und Deutsch) und Alltagsbewältigung fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher. Fachlich ausgebildetes Bibliothekspersonal arbeitet zusammen mit Freiwilligen der verschiedenen Zielgruppen. Die Nutzer partizipieren sozusagen am Aufbau und der Weiterentwicklung der Angebote (externe Mitwirkende, finanziell entschädigt), aber auch bei Veranstaltungen auf Basis der Freiwilligenarbeit. Die Integrationsbestände sind nicht ghettoisiert, sondern in die deutschsprachigen Bestände mittels Satelliten integriert. Die IB ist aktiv am *Verein Bücher ohne Grenzen - Schweiz* beteiligt. Zentrale Dienstleistungen der IB: Heimausleihe, Mediennutzung vor Ort und Animations- und Führungsangebote.

Dieses Papier entstand im Rahmen des EU-Projekts *Bibliotheken für Alle – Interkulturell*
www.okay-line.at/ModulAktuelles



	<p>Regelmäßige Kontakte zu Integrations-Fachstellen, Unterstützung der Behörden in Migrationsfragen, sowie Unterhalt von Beziehungen zu schulischen Einrichtungen. (permanentes Service)</p> <p>Unterstützung des heimat- und sprachkundlichen Schulunterricht der Kinder mit Migrationshintergrund durch Bereitstellung von Bilderbüchern, Lehrmitteln und landeskundlichen Werken. (permanentes Service)</p> <p>Organisation von Tagungen an denen Bibliotheksleute aus öffentlichen Bibliotheken, Schulbibliotheken und multikulturellen Bibliotheken zusammen teilnehmen. (sporadische Aktivität)</p>
--	--

<p>-</p> <p>St. Galler Freihandbibliothek¹⁰ http://www.freihandbibliothek.ch/</p>	<p>Zusammenstellung von Medienkisten für Kinderkrippen und Spielgruppen der Stadt St. Gallen zwecks Leseförderung von Kindern im Vorschulalter. Die Medienkisten enthalten fremdsprachige, deutschsprachige und mehrsprachige Bilderbücher, die sowohl in der Krippe/Spielgruppe genutzt, als auch nach Hause mitgenommen werden können.¹¹ (permanentes Service)</p> <p>Verleih von Medien in 14 Sprachen. (permanentes Service)</p> <p>Leseanimations-Workshops, in denen den Eltern in einem theoretischen Teil die Entwicklung der Sprache erklärt wird. Danach wird dies mit praktischen Beispielen für zu Hause vertieft.¹² (sporadische Aktivität)</p>
--	--

¹⁰ St. Galler Freihandbibliothek ist dem *Dachverband Bücher ohne Grenzen – Schweiz* angeschlossen.

¹¹ Anm. Die Ausleihdauer beträgt vorerst drei Monate. Danach wird Kontakt mit den jeweiligen Krippen und Spielgruppen aufgenommen und besprochen ob die Ausleihdauer verlängert oder einzelne Bücher ausgetauscht bzw. ergänzt werden sollen.

¹² Die LeseanimatorInnen aus der Schweiz haben sich in einer Vereinigung zusammengeschlossen und bieten nach einem intensiven Praxisjahr, welches Bestandteil der Ausbildung war, ab Februar 2008 in der deutschen Schweiz Weiterbildungen für Vorschulinstitutionen und Bibliotheken an. Durch die Weiterbildung wird in Vorschulinstitutionen ein selbstverständlicher Umgang mit Geschichten, Versen, Reimen und Büchern im Alltag mit den Kindern etabliert. Dieser Verein heißt *LESAS* (Kontaktaufnahme möglich) - <http://www.leseanimation.ch>



**SIKJM Schweizerisches Institut für
Kinder und Jugendmedien¹³**
<http://www.sikjm.ch/d/>

Im Rahmen des Projekts „Family Literacy“ werden die Eltern mit Migrationshintergrund dazu animiert, ihren Kindern von frühem Alter an zu Hause Bilderbücher und Geschichten zu erzählen und vorzulesen, und zwar in ihrer Familiensprache. Dies geschieht im Rahmen von Leseanimationen, die von KulturvermittlerInnen und Lehrpersonen für Heimatliche Sprache und Kultur (HSK) durchgeführt werden. Diese werden vom SIKJM dafür aus- und weitergebildet.

Die AnimatorInnen erzählen in Bibliotheken oder zu Hause bei den Migranten Geschichten, spielen und basteln mit den Kindern, und empfehlen den Eltern anschließend geeignete Bilderbücher – diese können nach Hause mitgenommen werden. Die Animationen dauern ca. eineinhalb Stunden, eignen sich für Kinder von 2 bis 6 Jahren und finden ein- bis zweimal im Monat statt – gratis.

Solche Leseanimationen finden derzeit in folgenden Sprachen statt: Albanisch, Arabisch, Deutsch, Kurdisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch, Tamil und Türkisch statt.

(permanentes Service)

Es finden auch Weiterbildungsveranstaltungen statt, 4 Mal zu je 3 Stunden, welche die AnimatorInnen für ihre Arbeit vorbereiten, begleiten und unterstützen.

¹³ Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM entwickelt und leitet seit mehreren Jahren Projekte im Frühbereich, wie z.B.: das Projekt *Buchstart* oder *Ausbildungslehrgang für LeseanimatordInnen im Vorschulbereich*. Das Projekt *Schenk mir eine Geschichte/Family Literacy* will Kindern aus bildungsfernen Familien mit Migrationshintergrund einen guten Schul- und Lesestart ermöglichen.



<p>JUKIBU - Interkulturelle Bibliothek für Kinder und Jugendliche, Basel¹⁴</p>	<p>Verleih von etwa 15 000 Medien an einzelne Personen aber auch in Form von Medienpaketen an andere Bibliotheken¹⁵ und Institutionen. (permanentes Service)</p>
<p>Internationale Bibliothek Globverlies, Schweiz¹⁶</p>	<p>Verleih von Medien an einzelne Personen und Medienpaketen an andere Bibliotheken und Institutionen.¹⁷ (permanentes Service)</p> <p>Bibliotheksführungen für Schulklassen auf Anfrage. (sporadische Aktivität)</p>
<p>Interkulturelle Bibliothek Kanzbi, Schweiz¹⁸</p>	<p>Gratisverleih von Medien in 22 Sprachen an einzelne Personen. (permanentes Service)</p> <p>9 Computer für Animationen und Internetkurse (Sprachkurse) in der Bibliothek. (permanentes Service)</p>

¹⁴ JUKIBU ist dem *Dachverband Bücher ohne Grenzen – Schweiz* angeschlossen, <http://www.interbiblio.ch/interbiblio/de/karte/jukibu.html>

¹⁵ Anm. Pakete von 50 Büchern kosten 50 Franken (für 3 Monate).

¹⁶ Internationale Bibliothek Globverlies ist dem *Dachverband Bücher ohne Grenzen – Schweiz* angeschlossen, <http://www.interbiblio.de/karte/globlivres.html>

¹⁷ Anm. Pakete von maximal 100 Büchern werden um 250 Franken pro Jahr verliehen.

Dieses Papier entstand im Rahmen des EU-Projekts *Bibliotheken für Alle – Interkulturell* www.okay-line.at/ModulAktuelles



*Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der
Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen
Angaben.*

¹⁸ Interkulturelle Bibliothek Kanzbi ist dem *Dachverband Bücher ohne Grenzen – Schweiz* angeschlossen, <http://www.interbiblio.ch/interbiblio/de/karte/kanzbi.html>
Dieses Papier entstand im Rahmen des EU-Projekts *Bibliotheken für Alle – Interkulturell*
www.okay-line.at/ModulAktuelles



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen